



faszination & mythos Bernsteinzimmer

1. November 2008 - 6. Januar 2009

Die Bernsteinzimmer-Werkstatt St. Petersburg
Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden



faszination

Vom Werkstoff Bernstein geht eine faszinierende Wirkung aus, so dass alle Steinschneidearbeiten der Bernsteinzimmer-Werkstatt von einer besonderen Aura umgeben sind. Bernstein ist ein Schmuckstein aus fossilem Harz, der durch die Kraft der Natur entstanden ist. Den baltischen Bernstein findet man an den Küsten der Ost- und Nordsee. Zu allen Zeiten galt Bernstein, das zu Schmuck-, Zier- und Gebrauchsgegenständen verarbeitet wurde, als Zeichen von Luxus und Macht. Die goldgelbe und rotbraune Farbigkeit und Transparenz gibt dem Edelstein sein charakteristisches Aussehen.

mythos

Das berühmte Bernsteinzimmer aus dem Katharinenpalast in Zarskoje Selo bei St. Petersburg, ein Raum mit einer kompletten Wandvertäfelung aus Bernsteinelementen, der in den Wirren des Zweiten Weltkrieges verloren gegangen ist, bleibt ein Mythos. Seine außergewöhnliche Kostbarkeit und Kunstfertigkeit – er wurde als das „achte Weltwunder“ bezeichnet – sowie sein mysteriöses Verschwinden sind für die andauernde Faszination ausschlaggebend, die von ihm ausgeht.



historie

Der preußische König Friedrich Wilhelm I schenkte das in Danzig und Königsberg gefertigte Bernsteinzimmer, das von dem Architekten und Bildhauer Andreas Schlüter entworfen worden und ursprünglich für das Charlottenburger Schloss bestimmt war, im Jahr 1716 an den russischen Zaren Peter den Großen. Erst seine Tochter Zarin Elisabeth hat das Bernsteinzimmer im Katharinenpalast in Zarskoje Selo einbauen lassen. Im Jahr 1770, der Epoche der Regentschaft von Katharina der Großen ist das Bernsteinzimmer durch Einfügung von Spiegelpilastern und vergoldeten Schnitzereien vollendet worden. Im Zweiten Weltkrieg sind die Bernsteinpaneele nach Königsberg transportiert und dort im Schloss des Deutschordens eingebaut worden, bis sie 1945 auf ungeklärte Weise abhanden kamen. Seitdem ist das Bernsteinzimmer eine Legende und ein Symbol für die ungeheuren kulturellen Verluste, die während des Krieges erlitten worden sind.

rekonstruktion

1981 wurde die „Bernsteinwerkstatt Zarskoje Selo“ in der ehemaligen Sommerresidenz der russischen Zaren gegründet mit dem Ziel, das Bernsteinzimmer zu rekonstruieren und wiederherzustellen. Dies geschah nach altem Fotomaterial. 2003 konnte zum 300jährigen Stadtjubiläum von Sankt Petersburg das zweite Bernsteinzimmer im Katharinenpalast eröffnet werden, das ebenso beeindruckt wie das verloren gegangene Original, das mehr als 200 Jahre in all seiner Pracht den Sitz der Zarin verschönte.



exposition

In der Ausstellung wird die ambitionierte und zugleich sehr einfühlsame Arbeit der Bernsteinwerkstatt vorgestellt. Ikonen, Schatullen, Gefäße, Kerzenhalter und andere Pretiosen sind in der Ausstellung zu sehen. Ergänzt werden diese Exponate durch historische Bild- und Textdokumente. Ein Meister der Bernsteinschnitzkunst führt in der Ausstellung vor den Augen des Besuchers kleinere Arbeiten aus, so dass das diffizile Metier der Edelsteinschnitzkunst lebendig werden kann und die künstlerisch-technische Leistung der Bernsteinzimmer-Werkstatt deutlich hervortritt. Das Couven-Museum mit seinen Einrichtungsgegenständen des 18. Jahrhunderts bietet einen adäquaten Rahmen für diese Präsentation der Bernsteinkünstler. Ein Film zum Bernsteinzimmer und seiner Wiedergeburt begleitet die Ausstellung.

Couven-Museum
Bürgerliche Wohnkultur
vom Rokoko zum Biedermeier
Hühnermarkt 17, 52062 Aachen
Telefon 0241/432-4421
(während der Öffnungszeiten)
Telefon 0241/432-4999
(auch außerhalb der Öffnungszeiten)
www.couven-museum.de

stadt aachen
KULTURBETRIEB

MUSEUMSVEREIN
AACHEN



faszination & mythos Bernsteinzimmer

1. November 2008 - 6. Januar 2009
Die Bernsteinzimmer-Werkstatt St. Petersburg
Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden



Programm

vorträge

Do, 6. November 2008, 18.30 Uhr
Barocker Glanz für St. Petersburg.
Francesco Bartolomeo Rastrelli
Vortrag: Dr. Cornelia Skodock, Hannover

Do, 20. November 2008, 18.30 Uhr
Zur staunenden Bewunderung gedacht -
Bernsteinkunst im Grünen Gewölbe zu Dresden
Vortrag: Dr. Jutta Kappel, Stellvertretende Direktorin des
Grünen Gewölbes, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Do, 4. Dezember 2008, 18.30 Uhr
Der Zar in Aachen. Peters d. Gr. Reisen durch Westeuropa
Vortrag: Prof. Dr. Christine Roll, Historisches Institut der RWTH Aachen

Eintritt: 8 € (ermäßigt 6 €)
Die Vorträge finden im Sitzungssaal des Aachener Rathauses statt. Im Anschluss daran kann die Ausstellung „faszination & mythos Bernsteinzimmer“ im Rahmen einer Sonderöffnung bis 21 Uhr besucht werden.

workshops

Das Gold des Meeres
Workshops für Kinder und Erwachsene
Leitung: Julia Magr, Schmuckdesignerin, Aachen

Sa, 15. November 15 – 18 Uhr bis So, 16. November 11 – 14 Uhr
Schmuck-Workshop für Erwachsene
Die St. Petersburger Bernsteinarbeiten inspirieren zu eigenen Kreationen. Der zweitägige Workshop bietet die Gelegenheit, aus Bernstein kombiniert mit anderen Materialien außergewöhnliche und individuelle Schmuckstücke zu entwerfen.
Kosten: 40 €, zzgl. Material **Anmeldung unter 0241-47980-20**

Sa, 6. Dezember 15 – 18 Uhr
Schmuck-Workshop für Kinder (7-12 Jahre)
Nachdem wir im Museum die beeindruckenden Bernstein-Kunst-Werke bestaunt haben, werden wir anschließend in der Werkstatt mit Glasperlen, Holz, Draht und Fundstücken experimentieren. Dabei entstehen tolle Schmuckstücke, die man selber tragen oder auch verschenken kann.
Kosten: 10 €, zzgl. 3 € Material **Anmeldung unter 0241-47980-20**

für kinder

Lesungen mit Martina Rester, Radio-,
Fernseh- und Hörbuchsprecherin, Aachen
Für Kinder zwischen 6 und 10, freier Eintritt

Sa, 8. November, 15 – 16 Uhr
„Die Abenteuer des starken Wanja“ von Otfried Preußler
Sieben Jahre lang sammelt Wanja Kräfte, bis er in die Weißen Berge aufbrechen und die Zarenkrone gewinnen kann... (Das Buch „Die Abenteuer des starken Wanja“ von Otfried Preußler ist im Thienemann Verlag erschienen und im Buchhandel erhältlich.)

Sa, 22. November, 15 – 16 Uhr
„Das verschwundene Zimmer“ – die Geschichte einer geheimnisvollen Spurensuche von Martina Rester. Ein Zimmer kann sich doch nicht so einfach in Luft auflösen...

Adventsnachmittage im Couven-Museum - Führungen in der Ausstellung
„faszination & mythos Bernsteinzimmer“ mit anschließender Kinder-Weihnachts-Werkstatt für 6- bis 11jährige,
Museumseintritt 3 €, zzgl. 3 € Material

Sa, 29. November, 15 – 17 Uhr
Der gelbe Zauberstein - wo man ihn findet, wie du ihn erkennst und was er vermag.
In unserer Werkstatt entstehen Schatzkästlein,
Leitung: Nikola Roemer

Sa, 13. Dezember, 15 – 17 Uhr
Heran, heran, wer den Stein in einen Eisbär verwandeln kann!
Steinerne Kunststücke machen Lust zum Selberversuchen – unser Material ist allerdings etwas weicher! Leitung: Gisela Schäffer



information

Eröffnung: 31. Oktober 2008, 19 Uhr
Besondere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 12 - 18 Uhr
Sa/So 10 - 18 Uhr
sowie am 01.11./25./26.12.08 und 01.01.09 10 - 18 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene 8 € pro Person
Ermäßigt 6 € pro Person
(Schüler, Auszubildende, Studenten, Behinderte ab 50 %, Ehrenpassinhaber, Aachen-Paß-Inhaber, Senioren ab 65 Jahren, Arbeitslose, Inhaber der Familienkarte der Städteregion)
Kinder bis einschl. 6 Jahre frei
Kinder von 7 – 16 Jahren 3 € pro Person
Gruppen (Vollzahler) ab 10 Personen 6 € pro Person
Gruppen (ermäßigt) ab 10 Personen 4 € pro Person

Führungen:
Täglich **öffentliche Führungen** (30 Min.)
jeweils 16.30 Uhr, sonntags 11.15 und 16 Uhr.
Sonderführungen (max. 20 Personen)
Standardführung (30 Min.): 20 € (zzgl. Eintritt)
Standardführung (30 Min.) an Sonn- und Feiertagen sowie in einer Fremdsprache: 25 € (zzgl. Eintritt)
Führungen und Gruppenermäßigung nur nach vorheriger Anmeldung:
Telefon: 0241/47980-20 oder 0241/432-4999
oder per E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de

Führungen für Gruppen und Schulklassen (in deutsch, französisch, englisch und niederländisch) sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich und können auf Anfrage gebucht werden.